

Bernhardsthaler Pfarrkalender

für das Schaltjahr



1912



Illustriertes Jahrbuch der
Unterhaltung und Belehrung.



Der Reinertrag dieses Kalenders fließt dem Kirchenbau-Verein
Bernhardsthal zu.



Redaktion, Druck und Verlag von Ambr. Opitz, Warnsdorf.

Verzeichnis

der in Bernhardtsthal in der Zeit vom 8. Dezember 1910 bis 8. Dezember 1911 geborenen, getrauten und verstorbenen Personen:

a) Geborene:

1910.

Schultes Josef am 17. Dezember, Huber Anna am 20. Dezember.

1911.

Zugar Ludmilla am 4. Jänner, Zugar Ludwig am 4. Jän., Krafowitsch Josef am 4. Jän., Merkader Johann am 31. Jän.; Kellner Rudolf am 2. Februar, Sakala Johann am 19. Februar, Birsack Richard am 3. April, Cefl Anton am 6. April, Brijnik Theresia am 9. April, Tagwerker Richard am 15. April, Schmaus Hubert am 18. April, Tvaruzek Anton am 19. April, Grois Jakob am 20. April, Leibrecht Otto am 23. April, Berger Maria am 28. April, Weisinger Frida am 27. April, Schmaus E-friede am 28. April, Kellner Frida am 14. Mai, Kern Otto am 16. Mai, Fabian Franz am 27. Mai, Seb Hildegard am 1. Juni, Weinberger Karl am 3. Juni, Zarek Theresia am 13. Juni, Kbeta Hermann am 18. Juni, Galoda Johann am 10. Juli, Miklas Martin am 12. Juli, Kellner Maria am 12. Juli, Pfeiler Eva am 1. August, Bobalek Franz am 6. Aug., Reichl Ida am 9. Aug., Wind Franz am 18. Aug., Morawek Josef am 23. Aug., Janecsek Ludwig am 19. Aug., Kseteckä Anton am 27. Aug., Weischl Johanna am 15. September, Fleckl Rupert am 24. Sept., Zaoral Rudolf am 5. Oktober, Respor Theresia am 16. Okt., Nejeschleba Theresia am 23. Okt., Weisinger Leopoldine am 7. November, Darmovzal Leopold am 13. Nov., Blazej Johanna am 20. Nov., Schmaus Josef am 27. November, Elipek Ernest am 2. Dezember.

b) Getraute:

1911

Am 4. Februar: Leibrecht Andreas mit Pfeiler Maria, am 27. Februar: Nejeschleba Anton mit Hafitschka Johanna, am 2. Mai: Lukty Michael mit Tagwerker Leopoldine, am 9. Mai: Zarek Josef mit Pfeiler Maria, am 4. Juli: Kellner Franz mit Schaludek Theresia, am 5. Juli: Prajka Martin mit Zeman Franziska, am 26. Juli: Matissek Alois mit Eschler Maria, am 7. August: Görner Johann mit Schill Kotalia, am 3. Oktbr.: Salejschak Alois mit Weisinger Franziska, am 6. Novbr.: Micek Jakob mit Chaloupka Maria, am 14. Novbr.: Speck Frau mit Helmer Amalia, am 20. Novbr.: Lukty Josef mit Schultes Maria.

c) Verstorbene:

1910.

Schultes Emilie, geboren am 5. Mai 1825, gestorben am 4. Dezember.

1911.

Schultes Berta, geb. am 8. April 1880, gestorben am 5. Jänner; Wind Karoline, geb. am 12. Sept. 1909, gest. am 14. Jänner; Walussek Maria, geb. am 8. Sept. 1835, gest. am 22. Jänner; Hruzek Johann, geb. am 25. April 1908, gest. am 30. Jänner; Darmovzal Anna, geb. am 19. Juli 1910, gest. am 3. Feber; Weisinger

Magdalena, geb. am 19. Juli 1890, gest. am 9. Febr.; Nemeč Theresia, geb. am 16. Aug. 1883, gest. am 17. Febr.; Travnicek Rosalia, geb. am 14. Mai 1844, gest. am 24. Febr.; Moser Eugen, geb. am 18. Juli 1881, gest. am 7. März; Fleck Rosalia, geb. am 31. Mai 1831, gest. am 14. März; Styr Martin, geb. am 26. Sept. 1841, gest. am 31. März; Fleck Franz, geb. am 1. Sept. 1848, gest. am 1. April; Kostelka Franz, geb. am 1. Okt. 1851, gest. am 23. April; Gattischka Josef, geb. am 28. Sept. 1821, gest. am 26. April; Grois Jakob, geb. am 20. April 1911, gest. am 6. Mai; Schmaus Hubert, geb. am 18. April 1911, gest. am 12. Mai; Selmer Georg, geb. am 9. Jänner 1845, gest. am 13. Mai; Fabian Franz, geb. am 27. Mai 1911, gest. am 3. Juni; Blazej Antonia, geb. am 13. Juni 1910, gest. am 15. Juni; Barmuza Elias, geb. am 15. Juli 1862, gest. am 16. Juni; Prifnik Theresia, geb. am 9. April 1911, gest. am 6. Juli; Zavrtał Georg, geb. am 17. April 1864, gest. am 8. Juli; Tanzer Anna, geb. am 23. März 1844, gest. am 22. Juli; Pfeifer Eva, geb. am 1. August 1911, gest. am 1. August; Zimmermann Anna, geb. am 18. März 1846, gest. am 2. Sept.; Rejeschleba Leopoldine, geb. am 23. Sept. 1910, gest. am 3. Sept.; Stepanek Marie, geb. am 1. Jänner 1905, gest. am 12. Sept.; Schultes Katharina, geb. am 23. Nov. 1910, gest. am 15. Sept.; Weisinger Anna Maria, geb. am 3. Dez. 1840, gest. am 29. Sept.; Führer Theresia, geb. am 4. Juni 1836, gest. am 8. Oktober; Tagwerker Jakob, geb. am 7. Juli 1899, gest. am 14. Okt.; Elipet Josef, geb. am 20. Okt. 1910, gest. am 24. Okt.; Gaidošik Johann, geb. am 5. Mai 1853, gest. am 13. November.

Volkszählung.

Die Volkszählung Ende 1910 ergab in Bernhardtsthal nachstehendes Resultat:

315 Häuser mit 1636 Einwohnern, wovon 809 männlichen, 827 weiblichen Geschlechtes, 903 Ledige, 623 Verheiratete, 25 Witwer, 85 Witwen waren.

Ältere Aufzeichnungen berichten über Häuserzahl und Einwohner Bernhardtsthal's folgendes:

Im Jahre:	Häuser:	Einwohner:
1770	127	?
1802	142	950
1831	173	1090
1840	173	1180
1845	174	1193
1853	192	1102
1860	199	1146
1867	213	1223
1880	260	1392
1900	284	1478

Über die Volksbewegung geben die pfarramtlichen Matrizen, welche bis 1700 hinauf reichen, nachstehende interessante Auskünfte: Von 1701—1800 waren 4150 Geburten, 1801 bis 1900 4727 Geburten; 1701—1800 3426 Sterbefälle, 1801—1900 3215 Sterbefälle. Die Geburtsziffer des 19. Jahrhunderts übertrifft demnach jene des 18. Jahrhunderts um 577, hingegen ist die Zahl der Verstorbenen des 18. Jahrhunderts um 211 größer als jene des 19. Jahrhunderts. Im 18. Jahrhundert, insbesondere in der ersten Hälfte desselben herrschte eine große Sterblichkeit unter der hiesigen Bevölkerung. Innerhalb der letzten 211 Jahre wurden die meisten Kinder geboren im Jahre 1878 (67 Geburten), die meisten Personen starben im Jahre 1831, nämlich 87 (Cholera). Die größten Geburtsziffern weisen d. J. 1870—1885 auf, u. zwar durchschnittlich 57,63, während die Durchschnittszahl der Geburten im letzten Jahrzehnt 1901 bis 1910 pro Jahr 52,4 beträgt. In den 211 Jahren 1700 bis 1910 wurden 9452 Personen geboren, 7026 starben; darnach übersteigt die Zahl der Geborenen jene der Gestorbenen um 2426. Nimmt man an, daß um das Jahr 1700 ungefähr 700 Einwohner im Orte waren, so sollten Ende 1910 $2426 + 700 = 3126$ da sein. Nun waren aber nur 1636 da und darunter eine ziemlich Anzahl Zugewanderter und Fremder. Darans erhellt, wie viel Menschenmaterial die Landorte an die großen Städte abgeben, deren Einwohnerzahl dadurch rascher zunimmt.

Verzeichnis der Pfarrer von Bernhardtsthal.

Die Pfarre Bernhardtsthal bestand bereits vor 1330. Die Namen der Pfarrer bis 1613 sind unbekannt. Um das letztgenannte Jahr werden als solche genannt:

Johannes Brumb (vor 1613); Kaspar Rätmer (nach 1613). Um das Jahre 1659 war der frühere Feldpater Johann Nikolaus Leppe als „Vize-Pfarrer“ angestellt. Von 1684 an ist die vollständige Reihenfolge der Pfarrer bekannt: Ignaz Wiffinger (1684—1686) (unter ihm a. 1684 die Kirche abgebrannt und verwüstet); Johann Peter Schmidt (1686—1688); Johann Josef Mariafi (1688—1698); Georg Urbaz (1698 bis 1703); Johann Wagner (1703—1716); Karl Friedrich von Groß (1716—1727), früher Pfarrer in Raßelsdorf (durch ihn wurde die Kirche gepflastert, neu eingedeckt u. die Sakristei erweitert); Jakob Busch (1727—1735), vorher Pfarrer in Raßelsdorf (erbaut 1729 die Johannes-Statue gegenüber dem Kircheneingange); Johann

Preißler (1735—1752), früher Pfarrer in Dobermannsdorf, Sebastian Offerl (1752—1765), früher Pfarrer in Dobermannsdorf (unter ihm brannte 1754 der Pfarrhof ab); Johann Karl Heindl (1765—1798), vorher Kooperator in Bernhardtsthal. (Unter ihm wurde, 1784, in Reinthal, das früher zum Pfarrsprengel von Bernhardtsthal gehört hatte, eine eigene Pfarre errichtet. Der bisher in Bernhardtsthal bestandene Kooperator-Posten wurde dann aufgegeben); Franz Anton Purtscher (1798—1806), (vorher Pfarrer in Hausbrunn. Er setzte das Armeninstitut in Bernhardtsthal zur Universalerbis seines 9630 Gulden betragenden Vermögens ein); Peter Anton Wallon (1806—1831), (zuvor Pfarrer in Reinthal; ging 1831 in Pension und starb in Rabensberg am 20. September 1834. Er wurde am Bernhardtsthaler Friedhofe bei dem von ihm gestifteten Kreuze begraben); Karl Konall (1831—1846), früher Pfarrer in Ringelsdorf; wurde von Bernhardtsthal weg auf die Pfarre Altlichtenwarth befördert); Josef Philipp (1846—1870), (früher Pfarrer in Hausbrunn; wurde 1870 pensioniert, starb am 16. Juni 1872. Von 1870 bis 1873 war die Pfarre nur provisorisch besetzt); Georg Söger (1873—1887), (vorher Pfarrer in Reinthal); Franz Riederer (1887—1898), (vorher Pfarrer in Kettlasbrunn); Johann Maurer (1898 bis 1906), (vorher Pfarrer in Riederabzdorf); Karl Bodt (1907—?), (vorher Pfarrer in Kettlasbrunn).

Verzeichnis der Kirchenväter zu Bernhardtsthal.

Matthias Selmer (vor 1716), Johann Schneider (vor 1716), Georg Lindmeier (1716 bis 1747), Jakob Lindmeier (1716—1732), Andreas Ribitsch (1732—1747), Matthias Krumpitsch (1747—1753), Johann Müllner (1747 bis 1757), Josef Huber (1753—1770), Andreas Kellner (1757—1766), Ignaz Kellner (1766 bis 1770), Anton Bohrn (1770—1776), Philipp Lindmeier (1770—1776), Matthias Kellner (1776—1777), Philipp Kellner (1776—1777), Karl Gaabl (1777—1783), Josef Bayer (1777 bis 1832), Matthias Kellner (1783—1790), Johann Weilinger (1790—1819), Matthias Schultes (1819—1841), Martin Schultes (1832 bis

1871), Josef Bayer (1841—1871), Josef Schultes (1871—1889), Jakob Bohrn (1871—1877), Josef Reichl (1877—1896), Georg Selmer (1889—1911), Leopold Stättner (1896 —?), Jakob Bayer (1911—?).

Die Gemeinde-Vorstellung

von Bernhardtsthal besteht aus folgenden Herren: Ertl Michael (Bürgermeister), Wind Johann (Gemeinderat), Stättner Leopold (Gemeinderat), Bohrn Josef, Selmer Josef, Huber Johann, Janka Johann, Jarek Josef, Schmaus Franz, Schultes Andreas, Schultes Franz, Tagwerker Josef, Weilinger Jakob, Weilinger Josef, Wind Josef.

Der Ortschaftsrat

von Bernhardtsthal besteht aus nachbenannten Herren: Ertl Michael (Vorsitzender), Heß Josef (Vorsitzender-Stellvertreter), Wind Johann (Schulaufscher), Selmer Josef, Köstl Anton, Schmaus Franz, Bohrn Josef.

Die öffentliche Volksschule zu Bernhardtsthal ist fünfklassig und wird von 281 Schülern (135 Knaben, 146 Mädchen) besucht. Diese Schüler verteilen sich auf die einzelnen Klassen folgenderweise:

In der 1. Klasse sind 48 Schüler (27 Knaben, 21 Mädchen), in der 2. Klasse sind 45 Schüler (20 Knaben, 25 Mädchen), in der 3. Klasse sind 49 Schüler (26 Knaben, 23 Mädchen), in der 4. Klasse sind 75 Schüler (36 Knaben, 39 Mädchen), in der 5. Klasse sind 64 Schüler (26 Knaben, 38 Mädchen).

Der Lehrkörper.

Den Lehrkörper der Schule zu Bernhardtsthal bilden die Herren: Hein Karl (Oberlehrer), Blahak Johann (Lehrer, Santschl Max (Lehrer), Matijsek Moiz (Lehrer), Bug Franz (Lehrer), Fräul. Piller Anna (Handarbeitslehrerin), Katechet ist: Bodt Karl, Pfarrer.

Als Seelsorger an der römisch-katholischen Pfarrkirche zu Bernhardtsthal fungiert: Vok Karl, Pfarrer.

Die heil. Messe beginnt in unserer Kirche an Wochentagen des Sommers um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, des Winters um $\frac{1}{4}$ 8 Uhr. An Sonntagen ist um 9 Uhr Predigt und Amt, beziehungsweise Segenmesse, um 2 Uhr heil. Segen.

Bei der Pfarrkirche ist eine Herz Jesu-Bruderschaft kanonisch errichtet. Die Interessen der Renovierung der Kirche, beziehungsweise des Neubaus derselben besorgt ein Kirchenbauverein.

An hl. Kommunionen wurden in der Zeit vom 1. Dezember 1910 bis 1. Dezember 1911 in der Kirche zu Bernhardtsthal ausgeteilt: 4859.

Ihre erste heil. Kommunion empfangen am 25. Mai 1911 nachbenannte Kinder:

Urbančík Leopold, Fabian Josef, Schwabebauer Johann, Huber Robert, Travníček Amalia, Fleckl Rosalia, Biliška Franz, Fleckl Ernest, Grois Leopold, Guča Anton, Kern Karl, Minks Emil, Medwed Ernest, Pfeiler Josef, Přisniž Johann, Schultes Alfred, Schultes Robert, Schultes Franz, Turešček Franz, Urbančík Anton, Zhanjal Franz, Berger Maria, Bir-

jač Maria, Bohrn Maria, Ertl Valerie, Gallhart Maria, Heindl Karoline, Helmer Anna, Hruzek Emilie, Kellner Anna, Linhart Eugenia, Nešpor Maria, Pfeiler Maria, Reichl Maria, Sauer Theresia, Schaldel Maria, Tanzer Anna, Taraska Maria, Vogt Maria, Weilinger Anna, Weilinger Hermine, Weilinger Theresia, Wiedl Hermine, Andjel Johann, Hein Felix, Hruzek Franz, Kyzak Franz, Schultes Alfred, Schultes Alois, Schultes Rudolf, Tagwerker Franz, Tanzer Johann, Taraska Josef, Zimmermann Johann, Andjel Rosalia, Ertl Karoline, Donis Anna, Fleckl Maria, Führer Agnes, Grois Maria, Grois Maria, Hakala Maria, Glawati Irene, Kellner Leopoldine, Lindmaier Emilie, Přisniž Anna, Schultes Leopoldine, Travníček Anna, Weilinger Theresia.

Mission wurde in unserer Pfarrkirche abgehalten vom 10. bis 18. Dezember 1910 durch die hochwüird. Herren: P. Josef Benruffinen, P. Josef Gruber, P. Josef Prenitzer der Gesellschaft Jesu.

Die Erneuerung der Mission geschah vom 3. bis 10. Dezember 1911 durch die hochw. Herren: P. Franz Koller, Josef Prenitzer.



